

## **Zukunftsorientierte Aufgabenentwicklung in der Jugendarbeit; Gesamtkonzept "Landshut, kinder- und jugendfreundlich"; Vorstellung Aktionsplan**

Gremium:	<b>Hauptausschuss Plenum</b>	Öffentlichkeitsstatus:	nicht öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>HA 12 PL 7</b>	Zuständigkeit:	Referat 4
Sitzungsdatum:	<b>HA 30.05.2022 PL 03.06.2022</b>	Stadt Landshut, den	06.05.2022
Sitzungsnummer:	HA 24 PL 26	Ersteller:	Markus Roos, Evi Anzinger

### **Vormerkung:**

In seiner Sitzung vom 22.11.2019 hat das Plenum beschlossen, in einem Kooperationsverbund mit dem Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. das Großprojekt „Landshut, kinder- und jugendfreundlich“ zu initiieren und damit zukünftig den Anliegen und Bedürfnissen junger Menschen ein besonderes Gewicht in kommunalen Entscheidungen und Entwicklungen beizumessen. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Landshut und dem Verein „Kinderfreundliche Kommune e.V.“ wurde am 12.02.2020 unterzeichnet.

Das nunmehr seit Anfang 2020 laufende Projekt „Landshut, kinder- und jugendfreundlich“ ist am Ende der Initiierungsphase angekommen und auf dem Weg, die Umsetzungsphase zu erreichen. Auf dem Weg dorthin erfolgten

- Bestandsaufnahme durch eine Kinderbefragung und einen Verwaltungsfragebogens im Sommer/Herbst 2020
- Vor-Ort-Gespräch mit dem Verein „Kinderfreundliche Kommunen e. V.“ (Online-Veranstaltung) am 25.03.2021
- Analyse der durch den Verein „Kinderfreundliche Kommunen e. V.“ erstellten Handlungsempfehlungen vom 11.05.2021
- Informationsworkshop „Kinderrechte im Verwaltungshandeln“ am 14.06.2021
- Bildung und erste Sitzung einer Steuerungsgruppe am 29.06.2021
- Umfrage zu den Empfehlungen des Vereins „Kinderfreundliche Kommunen e. V.“ über das Umfrage-Tool OPIN
- Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der JUVELA am 11.10.2021
- Zielfindungsworkshop 09.11.2021
- Zweite Sitzung der Steuerungsgruppe 14.12.2021
- Beteiligungsformat zu den Maßnahmen im Aktionsplan an zwei Grundschulen und der Staatlichen Berufsschule 1 im 1.Quartal 2022
- Ausarbeitung von 19 Maßnahmen und Abklärung mit den Maßnahmenverantwortlichen
- Erstellung des Aktionsplans sowie grafische Gestaltung
- Regelmäßige Absprachen mit dem Verein „Kinderfreundliche Kommunen e. V.“
- Vorstellung des Aktionsplans in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.05.2022

Durch die Auswahl und Vielfalt der 19 Maßnahmen können bereits in der 1. Umsetzungsphase viele Empfehlungen des Vereins „Kinderfreundliche Kommunen e. V.“ aufgegriffen und damit eine erhebliche Verbesserung in allen vier Säulen „Vorrang des Kindeswohls“, „Kinderfreundliche Rahmenbedingungen“, „Partizipation“ sowie „Information & Monitoring“ erreicht werden.

Durch die Notwendigkeit zur intensiven Zusammenarbeit innerhalb der Ämter der Stadtverwaltung sowie mit externen Akteuren wurde bereits jetzt ein Mehrwert durch die Projektteilnahme ersichtlich.

Die Ergebnisse der in den Schulen durchgeführten Beteiligungsprojekte werden bei der Konzipierung zukünftiger Maßnahmen eine nicht unerhebliche Rolle einnehmen.

Durch regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe sowie anhand der Zwischenevaluationen und des Halbzeitgesprächs mit dem Verein soll die Umsetzung der Maßnahmen konstant begleitet und somit eine qualitative Durchführung der Prozessschritte sichergestellt werden.

Die Koordinierung des Projektes liegt im Sachgebiet Kommunale Jugendarbeit des Stadtjugendamtes Landshut.

Im Stellenplan 2022 konnte für die zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der „Kinderfreundlichen Kommune“ eine weitere 0,5 Stelle eingerichtet werden.

Sollte der Aktionsplan im Jugendhilfeausschuss sowie in der anschließenden Stadtratssitzung Zustimmung finden, wird er durch den Vorstand des Vereins „Kinderfreundliche Kommune“ geprüft. Danach beginnt die dreijährige Umsetzungsphase mit einer feierlichen Siegelübergabe, geplant im Juli 2022.

Am Ende der Umsetzungsphase wird der gesamte Projektablauf evaluiert und gemeinsam über die Möglichkeit einer Verlängerung des Projektes und damit des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“ entschieden.

### **Beschlussvorschlag für den Hauptausschuss**

Dem Plenum wird, vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss am 23.05.2022, empfohlen wie folgt zu beschließen:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ und der darin enthaltene Maßnahmenkatalog werden wie dargestellt beschlossen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung betraut.
3. Die dafür erforderliche Planstelle „Stabstelle einer/s Kinder- und Jugendbeauftragten“ sowie die Haushaltsmittel in Höhe von jährlich ca. 25.000 € sind in den Stellenplan, bzw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 ff einzustellen.

### **Beschlussvorschlag für das Plenum**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ und der darin enthaltene Maßnahmenkatalog werden wie dargestellt beschlossen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung betraut.
3. Die dafür erforderliche Planstelle „Stabstelle einer/s Kinder- und Jugendbeauftragten“ sowie die Haushaltsmittel in Höhe von jährlich ca. 25.000 € sind in den Stellenplan, bzw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 ff einzustellen.

### **Anlagen:**

Anlage 1 - Aktionsplan der Stadt Landshut „Kinderfreundliche Kommune“

Anlage 2 - Vormerkung Jugendhilfeausschuss